

**Satzung zur 1. Änderung
der Satzung
über die Entschädigung für
ehrenamtliche Tätigkeiten in der
Gemeinde Doberschütz**

(Entschädigungssatzung)

Aufgrund des § 4 i.V.m. § 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 14. Juni 1999 (GVBl. S. 345), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Februar 2002 (GVBl. S. 86) und der Aufwandsentschädigungs-Verordnung (KomAEVO) vom 15. Februar 1996 (GVBl. S. 84), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2001 (GVBl. S. 3), sowie der § 6 Abs.2, § 23 Abs.2 und § 28 Abs.1 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistung der Feuerwehren bei Unglücksfällen und Notständen im Freistaat Sachsen (SächsBrandschG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 28. Januar 1998 (GVBl. S. 54), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2000 (GVBl. S. 513) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren über die Aufwandsentschädigung der Kreisbrandmeister und der ehrenamtlichen Angehörigen der Feuerwehren im Freistaat Sachsen (FW-EntschVO) vom 28. Dezember 1999 (GVBl. S. 15/2000), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. Dezember 2001 (GVBl. S. 3), sowie des § 52 Abs. 2 Sächsisches Schiedsstellengesetz vom 27. Mai 1999 (GVBl. S. 247), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Juni 2001 (GVBl. S. 426 u. 429) hat der Gemeinderat der Gemeinde Doberschütz in seiner öffentlichen Sitzung am 22. August 2002 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

§ 4 lautet neu:

Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten als Bibliothekar und Ortschronist

(1) Die ehrenamtlich tätigen Bürger als Bibliothekare der Gemeinde Doberschütz erhalten eine monatliche Entschädigungspauschale von 16,00 €

(2) Die ehrenamtlich tätigen Bürger als Ortschronisten der Gemeinde Doberschütz erhalten eine monatliche Entschädigungspauschale von 10,00 €

(3) Die Zahlung der Entschädigung erfolgt quartalsweise.

Artikel II

Diese Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeiten in der Gemeinde Doberschütz tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntgabe in Kraft.

Doberschütz, den 10. Oktober 2002

Märtz
Bürgermeister

Siegel